



UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK



Wissenschaftliche Bibliotheken im Umbruch 1938/1945

Impressum:

Koordination: Pamela Stückler, Edith Stumpf-Fischer, Gertrude Enderle-Burcel

Grafik: Wolfgang Glaubekranz

© 2011 Universitätsbibliothek Wien

ÖSTERREICHISCHES
STAATSARCHIV

Einladung zum Workshop

22. Februar 2011

9.00 Uhr

Zeitschriftensaal

Teinfaltstraße

Wir laden Sie herzlich ein zum
Workshop

Wissenschaftliche Bibliotheken im Umbruch 1938/1945

9.00 bis 10.00

Begrüßung

HR Mag. Maria Seissl

Leiterin Universitätsbibliothek Wien

Hon.-Prof. Dr. Lorenz Mikoletzky

Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs

Zum Projekt

Gertrude Enderle-Burcel

Verwaltung im Umbruch 1938/1945 – Vorstellung des Gesamtprojektes

Edith Stumpf-Fischer

Wissenschaftliche Bibliotheken

Markus Stumpf

Provenienzforschung an wissenschaftlichen Bibliotheken:
Stand und Ausblick

10.00 bis 12.00

Universitätsbibliotheken Teil 1, Österreichische Nationalbibliothek

Moderation: Edith Stumpf-Fischer

Christina Köstner-Pemsel

Handlungsspielräume an der Spitze – Die UB Wien, die UB Graz
und die Nationalbibliothek Wien in der NS-Zeit

10.30 bis 10.50 Kaffeepause

Juliane Mikoletzky

Bücher für den Endsieg. Zur Rolle der Bibliothek der Technischen
Hochschule in Wien 1938–1945

Bruno Bauer, Walter Mentzel

Brüche in der Entwicklung der medizinischen Bibliotheken in
Wien im 20. Jahrhundert: Anmerkungen zur Geschichte der Vor-
gängerbibliotheken der Universitätsbibliothek der Medizinischen
Universität Wien

Andreas Schmoller

„Mein Bibliotheksapparat ist ein ärgerer Krüppel als ich selber.“
Die Studienbibliothek Salzburg in der NS-Zeit

12.00 bis 14.00 Mittagspause

14.00 bis 16.00

Universitätsbibliotheken Teil 2, Parlamentsbibliothek, Landesbibliotheken

Moderation: Markus Stumpf

Susanne Eschvé

Verrechnet!

Susanne Halhammer

Die Universitätsbibliothek Innsbruck im Nationalsozialismus

Peter Wiltsche

Die Bibliothek der Hochschule für Bodenkultur von 1932 bis 1952

Christian Mertens

Zwischen Umbruch und Kontinuität. Die Wiener Stadtbibliothek in
den Jahren 1938 bis 1945

15.00 bis 15.20 Kaffeepause

Klemens Honek

Personalpolitik und Bücherraub 1938–1945: Ein Zwischenbericht
über die Ergebnisse der Provenienzforschung an der Wirtschafts-
universität Wien

Elisabeth Dietrich-Schulz

Die Parlamentsbibliothek 1933 bis 1949: Stand und Probleme der
Forschung; ein Zwischenbericht

Dieter A. Binder

Nur ein Leitfossil der Epochenverschleppung? Hofrat Dr. Julius
Franz Schütz und die steirische Kulturverwaltung

Monika Eichinger

„...völlig desorganisiert und aus ihrer Entwicklung gedrängt ...“
Die Studienbibliothek Linz in der NS-Zeit

16.00

Schlussdiskussion

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Michaela Föllner
stabpost@oesta.gv.at

Um Anmeldung zum Workshop wird gebeten:

+43-1-4277-150 01
christa.fried@univie.ac.at

Zeit

22. Februar 2011, 9.00 Uhr

Ort

Zeitschriftensaal Teinfaltstraße
1010 Wien, Teinfaltstraße 8

